

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Der Orientalist Mathurin Veyssière de La Croze (The Orientalist Mathurin Veyssière de La Croze (1661-1739))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: B.244</p>
---	--

## Beschreibung

Der Dargestellte (1661-1739) bekleidete von 1717 bis 1739 das Direktorat des Königlich-Preußischen Münzkabinetts im Berliner Schloss. Schon seit 1697 leitete er die kurbrandenburgische Bibliothek. Der Orientalist unterrichtete Prinzessin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrichs des Großen, in Philosophie und Geschichte. Seit 1724 war La Croze Professor am Collège francais. Ostentativ deutet der Dargestellte mit dem Zeigefinger seiner Linken auf ein Buch, welches durch Kapitelüberschrift als die 1724 im Haag verlegte „HISTOIRE DV CHRISTIANIS/ DES INDES“ ausgewiesen ist. Das Gemälde ist ein Beispiel für die barocke, quasi vorfriderizianische Phase in Pesnes Schaffen. Es könnte aus der sogenannten Gelehrten-galerie der preußischen Königin Sophie Dorothea im Schloss Monbijou stammen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Rahmenaußenmaß: 111 x 89 x 8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 111 x 89 cm, Bildmaß: 103 x 81,5 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 103 x 81.5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1738
	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	Rheinsberg

## Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand
- Person
- Ölfarbe